



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2017/18

30.05.2018

40. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang Künstlerische Bildung

Verordnung des **Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark** vom 18.04.2018.

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des **Hochschulkollegiums**
der Pädagogischen Hochschule
Steiermark gem. Hochschulgesetz 2005
i.d.g.F. vom
18.04.2018

Hochschullehrgang

Künstlerische Bildung

ECTS-Anrechnungspunkte: 28

Studienkennzahl: 710 823

Erstellungsdatum: 05.03.2018

Inhaltsverzeichnis

I.	Qualifikationsprofil.....	3
II.	Allgemeine Bestimmungen	4
III.	Curriculum	5
IV.	Prüfungsordnung.....	11
V.	Schlussbemerkungen und Anhang	11

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Vernetztes Denken, eine gesamtheitlich-kreative Bildung und künstlerisches Reflexionsvermögen sind zentrale Aspekte einer ganzheitlichen Bildung. Der Hochschullehrgang richtet sich an künstlerisch interessierte Lehrpersonen, die das Fach Bildnerische Erziehung ungeprüft unterrichten und die ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im künstlerischen Kontext erweitern und festigen wollen. Der Bedarf leitet sich von der immer noch hohen Zahl ungeprüfter Lehrerinnen und Lehrer in der NMS und AHS ab. Die Absolventinnen und Absolventen dieses Hochschullehrgangs sind befähigt, unter diesen Gesichtspunkten schulische und außerschulische Projekte ganzheitlich zu planen und durchzuführen, aber auch die erworbenen Kompetenzen in ihre anderen Unterrichtsfächer einfließen zu lassen. Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

Institut für allgemeinbildende Fächer der Sekundarpädagogik

Mag. Karin Gollowitsch

Mag. Gerlinde Uhler

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Es gab kein vergleichbares Studienangebot in Form eines Hochschullehrgangs an der PHSt, allerdings wurden vergleichbare Qualifizierungen im Rahmen der Drittfächer für die Lehrbefähigung an NMS angeboten. An der KPH Graz wurde der Lehrgang „Ästhetische Spurensuche“ angeboten. Weitere Angebote sind nicht bekannt und möglicherweise österreichweit in Aufbau begriffen.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005, der vom Institut für Allgemeinbildende Fächer der Sekundarstufe angeboten wird, [mailto: sekundar@phst.at](mailto:sekundar@phst.at).

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Lehrgang umfasst eine Dauer von 4 Semestern, 21 Semesterwochenstunden mit je 15 Einheiten à 45 Minuten und einen Arbeitsaufwand von 28 ECTS-Anrechnungspunkte.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Lehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 52f (1) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen/Zulassungsbewerber zum Hochschullehrgang zugelassen werden können, entscheidet folgende Reihung:

- Lehrerinnen und Lehrer, die ungeprüft Bildnerische Erziehung unterrichten
- Lehrerinnen und Lehrer mit einem abgeschlossenen Lehramt
- Lehrerinnen und Lehrer, die noch keinen Studienabschluss haben aber schon angestellt sind
- Lehrerinnen und Lehrer anderer Lehrämter wie z.B. VS, Religionspädagogik , IKP
- Lehrerinnen und Lehrer, die Bildnerische Erziehung unterrichten, aber dieses Lehramt nicht studiert haben

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsrastrer

LN	LV-Typ	Sem.	Studienfachbereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudienanteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-Anrechnungspunkte		
KB1 Grundlagen in den künstlerischen Erfahrungsfeldern					6,5	97,5	73,125	101,875	7	
629KB101	Grundlagen der Grafik		UE	1	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
629KB102	Grundlagen der Malerei		UE	1	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
629KB103	Grundlagen im Dreidimensionalen		UE	1	FW	2	30	22,50	27,50	2
629KB104	Kunstgeschichte I		PS	1	FW	1	15	11,25	13,75	1
629KB105	Schrift		UE	1	FW	0,5	7,5	5,625	19,375	1
KB2 Vertiefung in den künstlerischen Erfahrungsfeldern					4,5	67,5	50,625	74,375	5	
629KB201	Druckgrafik		UE	2	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
629KB202	Malerei		UE	2	FW	1,5	22,5	16,875	33,125	2
629KB203	Dreidimensionales		UE	2	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
KB3 Interdisziplinäre Projekte					4	60	45	105	6	
629KB301	Kunstprojekt I		UE	3	FW	1,5	22,5	16,875	33,125	2
629KB302	Kunstprojekt II		UE	4	FW	1,5	22,5	16,875	33,125	2
629KB303	Kunstgeschichte II		SE	3	FW	1	15	11,25	38,75	2
KB4 Kunst im Kontext Schule (Kunstpädagogische Handlungsfelder)					3,5	52,5	39,375	85,625	5	
629KB401	Bildnerische Erziehung im Kontext Schule		SE	3	FD	1	15	11,25	13,75	1
629KB402	Fachdidaktische Begleitung zum künstlerischen Projekt II		SE	4	FD	0,5	7,5	5,625	44,375	2
629KB403	Kunst- Werkbetrachtung		SE	3	FW	1	15	11,25	13,75	1
629KB404	Digitale Medien		UE	2	FW	1	15	11,25	13,75	1
KB5 Modultitel: ARTelier					2,5	37,5	28,125	96,875	5	
629KB501	Themenzentriertes Arbeiten in den Künsten I		AG	3	FW	1	15	11,25	38,75	2
629KB502	Themenzentriertes Arbeiten in den Künsten II		AG	4	FW	1	15	11,25	38,75	2
629KB503	Ideenpool		AG	4	FW	0,5	7,5	5,625	19,375	1
SUMMEN					21	315	236,25	463,75	28	
Abschlussarbeit <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein										

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

Hochschullehrgangstitel KÜNSTLERISCHE BILDUNG										
Modulkurzbezeichnung/Modultitel KB1 / GRUNDLAGEN IN DEN KÜNSTLERISCHEN ERFAHRUNGSFELDERN										
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
1.	1 Semester/ einmalig	7	PM	1.	-	D				
Bildungsziele										
<i>Ziel dieses Hochschullehrgangs ist...</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • der Erwerb grundlegender, praktischer Kenntnisse in den Disziplinen Grafik, Malerei und im dreidimensionalen Bereich. • das Erkennen Zusammenhänge von Gestaltungsmittel und künstlerischem Ausdruck. • das Erfassen von Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Kunstentwicklungen. • das Erkennen von Schrift und Schriftgestaltung als vielseitiges Ausdrucksmittel. 										
Inhalt(e):										
<ul style="list-style-type: none"> • Punkt, Linie, Fläche, Plastizität und Raumbtiefe, Darstellung und Komposition • Grundlegende grafische und dreidimensionale Gestaltungselemente und deren Bedeutung • Dimensionen der Farbe, Farbbeziehung, Farbkontraste etc. • Wirkung von Farben und Grundlagen der Farbwahrnehmung • Vermittlung vielfältiger Technologien zur Herstellung von dreidimensionalen Objekten (Relief, Freiplastik...) unter Einsatz unterschiedlicher Materialien • Vergleichende Kunstgeschichte I • Schriftgestaltung unter Verwendung von Form, Rhythmus und Anordnung. Schreiben mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien 										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls										
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende, technologische Fertigkeiten und künstlerisch – gestalterische Fähigkeiten im Bereich Grafik, Malerei und im dreidimensionalen Bereich. • kennen unterschiedliche Kunststile und können diese benennen und erklären. • beherrschen das analoge Medium Schrift in seinen Grundzügen und können dieses bewusst zur Gestaltung einsetzen. 										
Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der fünfstufigen Beurteilungsskala										
Lehr- und Lernformen: siehe Lehrveranstaltungsprofile										
Literatur: siehe Lehrveranstaltungsprofil										
Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP
629KB101	Grundlagen der Grafik	pi	UE	1.	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
629KB102	Grundlagen der Malerei	pi	UE	1.	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
629KB103	Grundlagen im Dreidimensionalen	pi	UE	1.	FW	2	30	22,50	27,50	2
629KB104	Kunstgeschichte I	pi	PS	1.	FW	1	15	11,25	13,75	1
629KB105	Schrift	pi	UE	1.	FW	0,5	7,5	5,625	19,375	1
Summen						6,5	97,5	73,125	101,875	7

KÜNSTLERISCHE BILDUNG

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

KB2 /VERTIEFUNG IN DEN KÜNSTLERISCHEN ERFAHRUNGSFELDERN

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1.	1 Semester/ einmalig	5	PM	2.	-	D

Bildungsziele:

- Vertiefung in den einzelnen künstlerischen Disziplinen und Erweiterung der bildnerischen Ausdrucksfähigkeit

Inhalt(e):

- Hochdruck, Tiefdruck und Flachdruck; Materialdruck; Arbeiten mit und ohne Druckerpresse
- Erweiterte Farbenlehre
- Unterschiedliche Bildträger und Malmittel
- Vollplastik und additive, montierende Verfahren unter Einbindung diverser Materialien

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- sind mit den wichtigsten manuellen Bilddrucktechniken vertraut und können diese in eigenen Arbeiten realisieren.
- verfügen über ein breites materielles und fachliches Know-How bezüglich Farbe und können Farbe bewusst als Gestaltungsmittel einsetzen.
- kennen den Unterschied zwischen Plastik, Skulptur, Objekt und können ihr Wissen in praktischen Beispielen umsetzen.
- sind im Stande, zu unterschiedliche Aufgabenstellungen im dreidimensionalen Bereich Ideen zu entwickeln und diese materialgerecht umzusetzen.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der fünfstufigen Beurteilungsskala

Lehr- und Lernformen: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Literatur: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP
629KB201	Druckgrafik	pi	UE	2.	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
629KB202	Malerei	pi	UE	2.	FW	1,5	22,5	16,875	33,125	2
629KB203	Dreidimensionales	pi	UE	2.	FW	1,5	22,5	16,875	20,625	1,5
Summen						4,5	67,5	50,625	74,375	5

Hochschullehrgangstitel

KÜNSTLERISCHE BILDUNG

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

KB3 /INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2.	2 Semester/ einmalig	6	PM	3./4.	-	D

Bildungsziele:

- Theoretische und praktischen Aufarbeitung von Projektthemen
- Beschreibung von Stilelementen und Zuordnung wesentlicher Werke zu diversen Epochen

Inhalt(e):

- Entwurfarbeit zum gewählten Projektthema, praktische Umsetzung, Präsentation; reflektive Betrachtung des Projektes
- vergleichende Kunstgeschichte II – die wichtigsten Strömungen bis hin zur zeitgenössischen Kunst

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- beherrschen bildnerische Fertigkeiten und Strategien zur Realisierung multiperspektivischer und fächerübergreifender Projekte.
- wissen über die Grundzüge der Gestaltung diverser Epochen ausgehend von politischen und gesellschaftlichen Situationen Bescheid.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der fünfstufigen Beurteilungsskala

Lehr- und Lernformen: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Literatur: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP
629KB301	Kunstprojekt I	pi	UE	3.	FW	1,5	22,5	16,875	33,125	2
629KB302	Kunstprojekt II	pi	UE	4.	FW	1,5	22,5	16,875	33,125	2
629KB303	Kunstgeschichte II	pi	PS	3.	FW	1	15	11,25	38,75	2
Summen						4	60	45	105	6

KÜNSTLERISCHE BILDUNG**KB4 /KUNST IM KONTEXT SCHULE**

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1. und 2.	2 Semester/ einmalig	5	PM	2./3./4.	-	D

Bildungsziele:

- Bedeutung des Faches Bildnerische Erziehung, Herausarbeiten zentraler Aufgaben des Faches
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Projektbegleitung
- Erlernen von Strategien zur Bildanalyse
- Auseinandersetzung mit digitalen Medien und deren Wirkungsbereich

Inhalt(e):

- Bildungsaufgaben und Bildungsziele der Bildnerischen Erziehung
- Kompetenzen der bildnerischen Erziehung
- Unterschiedliche fachliche und fachdidaktische Zugänge zur Gestaltung eines bildnerischen Projektes
- Aspekte der Bildbeschreibung und Bildanalyse sowie Bildbetrachtung
- exemplarischen Beispiele für die Bildanalyse
- Arbeiten mit Photoshop – Analyse und Reflexion fremder und eigener Arbeiten

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- wissen wie sie mit Kunst im Unterricht umgehen und kennen unterschiedliche fachdidaktische Positionen.
- sind in der Lage individuelle Projekte mit passenden fachlichen und fachdidaktischen Aspekten für heterogene Gruppen aufzubereiten und umzusetzen.
- sind vertraut mit dem Wirkungszusammenhang von Ausdrucksgehalt, Darstellungsmitteln und Ordnungsfaktoren in Kunstwerken.
- beherrschen basale digitale Darstellungsmethoden und können diese bewusst zur Umsetzung individueller Ideen anwenden.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der fünfstufigen Beurteilungsskala

Lehr- und Lernformen: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Literatur: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP
629KB401	Bildnerische Erziehung im Kontext Schule	pi	SE	3.	FD	1	15	11,25	13,75	1
629KB402	Fachdidaktische Begleitung zum künstlerischen Projekt II	pi	SE	4.	FD	0,5	7,5	5,625	44,375	2
629KB403	Kunst und Werkbetrachtung	pi	SE	3.	FD	1	15	11,25	13,75	1
629KB404	Digitale Medien	pi	UE	2.	FW	1	15	11,25	13,75	1
Summen						3,5	52,5	39,375	85,625	5

KÜNSTLERISCHE BILDUNG

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

KB5 /ART-ELIER

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2.	2 Semester/ einmalig	5	PM	3./4.	-	D

Bildungsziele:

Ziel ist...

- der Einsatz erworbener Fähigkeiten und Kompetenzen unterschiedlicher bildnerischer Techniken anhand offener Themenstellungen.
- die Entwicklung breit gefächerter, kreativer Themenstellungen und deren praktische Erprobung.

Inhalt(e):

- Malerische, grafische und plastische sowie digitale Medien als Ausdrucksmittel für diverse Themenbereiche
- Vertiefen bekannter und Erlernen neuer Techniken
- Einblick in vielfältige Aufgabenstellungen - fachlicher Austausch

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- kennen Techniken und Herangehensweisen zur Erarbeitung eines Themas und zur selbständigen Lösung gestalterischer Probleme.
- verfügen über ein breites Spektrum an kreativen Ideen für die praktische bildnerische Umsetzung.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der fünfstufigen Beurteilungsskala

Lehr- und Lernformen: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Literatur: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP
629KB501	Themenzentriertes Arbeiten in den Künsten I	pi	AG	3.	FW	1	15	11,25	38,75	2
629KB502	Themenzentriertes Arbeiten in den Künsten II	pi	AG	4.	FW	1	15	11,25	38,75	2
629KB503	Ideenpool	pi	AG	4.	FW	0,5	7,5	5,625	19,375	1
Summen						2,5	37,5	28,125	96,875	5

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüber hinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-Anrechnungspunkte der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) zu entnehmen sowie der Richtlinie zur Durchführung und Wiederholung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.).

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

3. Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

4. Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden. Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

V. Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 2018/19 in Kraft.

2. Kontakt

Mag. Gerlinde Uhlir, Gerlinde.Uhlir@phst.at